

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	14843
			<b>DK5   DK5-GK</b>	5838 5840
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Lurup-Ost
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>Kartierung</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer	<b>Schutz nur teilweise</b>	Ja
----------------------------	--	-----------------------------	----

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Abschnitt zwischen Furtweg und Möhlenort:

Naturnaher leicht geschwungener Bachlauf der Mühlenau mit flachen bis steileren Uferböschungen. Der Bach wird im gesamten Abschnitt von alten Silber-Weiden gesäumt und beschattet. Vereinzelt stehen außerdem ältere Eschen, Schwarz-Erlen, Rotbuchen und Roßkastanien sowie Jungwuchs von Schwarz- und Grau-Erlen an den Ufern. Im Norden überwiegen ältere Feld-Ahorne, während sich in anderen Bereichen stellenweise dichtes Gebüsch aus Hasel, Weißdorn, Hainbuche und Robinie entwickelt hat.

Im mittleren Teil des Abschnitts teilt sich die Mühlenau in zwei Bachläufe, die anschließend wieder zusammenfließen. Dort steht ein älterer Bestand aus mehrstämmigen Silber-Weiden. Die Böschungen werden meist von dichten Krautfluren aus Indischem Springkraut (Norden) oder Giersch eingenommen. Stellenweise haben sich auch Grasfluren aus vorherrschendem Knäuelgras oder Brennesselfluren im Unterwuchs entwickelt. Nur vereinzelt wurden Feuchtezeiger wie Riesen-Schwengel, Draht-Schmiele und Wasserpfeffer an den Ufern angetroffen. Im Bett des langsam fließenden Bachlaufs finden sich stellenweise Wasserstern, Froschlöffel und Gelbe Schwertlilie.

Der südliche Teil dieses Abschnitts wurde renaturiert, verläuft in leichten Mäandern mit Findlingen als Verengungen und wurde vermutlich mit typischer Feuchvegetation bepflanzt. Hier findet sich eine üppige Ufervegetation aus Flatter-Binse, Rohr-Glanzgras, Kriechendem Hahnenfuß, Indischem Springkraut, Flutendem Schwaden, Froschlöffel und Wasserstern. Darüber hinaus wurde hier die in Norddeutschland nicht heimische Grau-Erle gepflanzt. Die höheren Uferböschungen werden von einer üppigen, halbruderalen Gras-Krautflur aus Wolligem Honiggras, Weidelgras, Beifuß und Ampfer eingenommen.

Abschnitt südlich vom Möhlenort:

Dieser noch begradigte Abschnitt wird auf der Westseite von einem üppigen Gehölzstreifen aus vorherrschenden, noch jüngeren Schwarz-Erlen (Stammdurchmesser 0,10- 0,15 m) mit vereinzelt Eschen, Silber-Weiden und Hänge-Birken eingenommen. Auf der Ostseite hat sich eine üppige halbruderalen Krautflur aus Indischem Springkraut, Brennessel, Ampfer, verschiedenen Gräsern und Wiesen-Bärenklau entwickelt. Nur vereinzelt wurden Feuchtezeiger wie Gilb-Weiderich und Sumpf-Hornklee angetroffen und stellenweise kommt Schilf auf.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	FBR	Bach, weitgehend naturnah (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			40 %
2	FBM	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	14843
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5838</b> 5840
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lurup-Ost
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>169</b> 15
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	07.07.1999
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	649,28
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Mühlenau südlich Furtweg	<b>Hochwert (Y)</b>	5939586
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wohnbebauung, Park	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Rechtswert (X)</b>	559860	<b>Gemarkung</b>	Eidelstedt (305)
<b>Bezirk</b>	Eimsbüttel	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Eidelstedt (320)	<b>Nationalpark</b>	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>		
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [ 3 / Anteil: 100% ]		

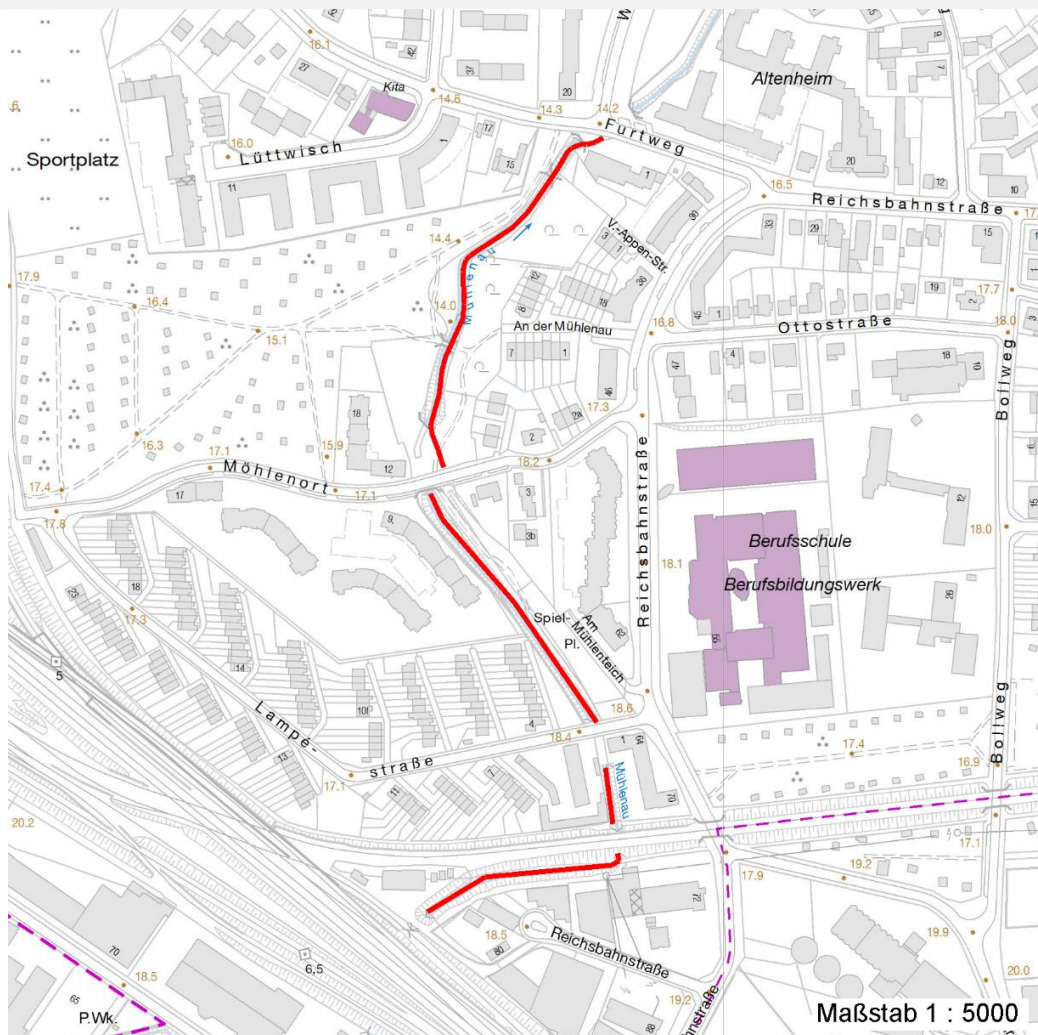
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	14843
		<b>DK5   DK5-GK</b>	5838 5840
		<b>DK5 - Name</b>	Lurup-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	169 15
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kartierung</b>	07.07.1999
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	649,28
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
14843	14850	5838	169	01.01.1991	K	5840	15
14843	14845	5838	169	31.07.2007	K	5840	15
14843	103075	5838	169	31.08.2016	K	5840	15
14843	14850	5838	169	01.01.1991	>	5840	15

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
45523	0	5838_169_070799_1.JPG	N

# Erhebungsbogen

**B**

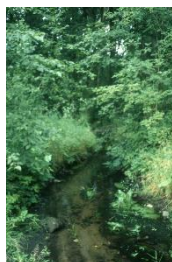
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	14843
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5838</b> 5840
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lurup-Ost
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>169</b> 15
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	07.07.1999
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	649,28
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Hundebaden, Kinderspiel
Wertgesichtspunkte	Landschaftstypische Ausprägung Wertvoller Feuchtbiotop Wertvoller Altbaumbestand naturnaher Bachlauf mit altem Silber-Weidenbestand
zoologisch bedeutsame Strukturen	alter Baumbestand
Bedeutung für Tiergruppe	flaches Gewässer, Bachlauf Vögel
Maßnahmen	Wassergebundene Insekten Abschnitt südlich des Mühlenorts ebenfalls renaturieren Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern

## Foto

<b>Fotodatei</b>	5838_169_070799_1.JPG	<b>Fotodatei</b>
<b>Bildbeschreibung</b>	naturnaher Bachlauf der Mühlenau	<b>Bildbeschreibung</b>
<b>Aufnahmerichtung</b>	N	<b>Aufnahmerichtung</b>



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Bach, weitgehend naturnah (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FBR
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	Standort: flache bis mittlere Uferböschungen	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	60 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	14843	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5838</b>	5840
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Lurup-Ost	
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	169 15
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>Kartierung</b>	07.07.1999
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4			<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	649,28
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Gebietszuordnung</b>	
Gebietsbezeichnung	Mühlenau
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	1.50 m
Gewässertiefe	0.10 m
Breite	1.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	k - klar, keine Trübung
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	90 %
2. Baumschicht	20 %
Strauchschicht	20 %
1. Krautschicht	80 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,6
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		8

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	h		-														
Acer saccharinum (Silber-Ahorn)	7	w		-														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-														
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	14843	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5838</b>	5840
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Lurup-Ost	
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	169 15
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>Kartierung</b>	07.07.1999
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	649,28
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		-															
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z		-															
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-															
Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern)	7	z		-												D		3	
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		-															
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkopf)	7	w		-															
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	z		-															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h		-															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-															
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-															
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		-															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-															
Hedera helix (Efeu)	7	z		-															
Heraclium mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	z		-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-															
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	h		-															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-												b			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-															
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-														V	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-															
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z		-															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-															
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		-															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-															
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		-															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-															
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		-															
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-															
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-															
																	<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
																	<b>Anzahl Arten</b>	<b>43</b>	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	14843
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5838</b> 5840
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lurup-Ost
<b>Bearbeitung</b>	MAU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>169</b> 15
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	07.07.1999
<b>Anzahl Abschnitte</b>	4	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	649,28
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biototyp</b>	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)	<b>Biototyp</b>	FBM
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	40 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein